



Im Aufstieg nach Evolene

Die Teamleader

Gruppenfoto auf dem Kreuzpass

Kurs Nr: TK 2 10	Datum: 16-20 Juni 2010	Verfasser: Pascal Jaun
------------------	------------------------	------------------------

X-Cross Tour 2010-06-26

Am 16.06.2010 hat um 9:00 Uhr in Frutigen das Training für die TG 1 begonnen, am Start war Matthias Inniger, Pascal Weber, Thomas Sutter als Gast und Pascal Jaun. Wir sind auf die Skatingrollski gegangen und haben Technik gemacht bei nicht so schönem Wetter, aber es hatte nicht geregnet. Ein kurzes Hockey auf den Rollski war auch noch dabei Thomas und Pascal Jaun waren zusammen und Weber, Inniger. Gewonnen haben natürlich Suti und Jaun sie sind unbesiegbar!!!

Am Nachmittag hatte Toni Sitzung und wir sind nach Adelboden in den Krafraum gegangen, Suti war nicht mehr dabei. Das Krafttraining war gut jeder machte seine Übungen und nachher gingen wir natürlich noch den Fussballmatches schauen und die Tour de Suisse Zieleinfahrt in Frutigen.

Donnerstagsmorgen ging dann die X-Cross Tour los der Start war in Frutigen mit den Rollski Skating Richtung Thun, Gurnigel nach 2:30 war dann der Wechsel auf Klassik und der Aufstieg auf den Gurnigel hat begonnen, alles ging bis jetzt reibungslos.

Auf dem Gurnigel der Wechsel aufs Bike dann kam eine kalte Abfahrt Richtung Schwarzsee, Weber mit einigen abfahrts Problemen wir hatten unseren Spass daran ☺. Vom Schwarzsee ging es wieder rauf über einen Berg hinunter Richtung Jaun und dort konnten wir zum Glück einladen und es begann zu regnen. Das Hotel hatten wir in Zweisimmen. Kaum in Zweisimmen angekommen hatte es geheissen in 1Std. In der Halle uns drei hatte es voll angeschissen jetzt noch ein Krafttraining zumachen aber wir mussten Ja!!!

Freitagmorgen Start in Zweisimmen jetzt ist auch die TG 2 am Start. Es ging mit dem Bike Richtung Lenk ganz gemütlich, dann kam der Aufstieg auf den Trütlibergpass der war hart und wir konnten nicht ganz alles fahren. Die Abfahrt alle haben sich gefreut es war Weber riskierte einiges und musste ab und zu den Boden berühren aber es ist ihm nichts passiert vielleicht sollte er noch ein bisschen an seiner Abfahrtstechnik üben. Aber der spektakulärste Sturz machte Reto Hammer auf einem nassen Holzbrücken bremste er und fiel samt dem Velo hinunter ins Wasser es war ein Wahnsinns Sturz mit einer Schraube und halben Salto konnte er das schlimmste verhindern. Er hatte bei diesem Sturz einen schweren Verlust gemacht, das Bidon war weg!!!!

Hauptsponsor



Sponsoren





www.bosv.ch

Regionalverbände von



www.schneesport-mittelland.ch

Irgendwann kamen wir endlich in Gstaad an zum verpflegen und auf die Rollski Klassik zu wechseln mit denen wir bis auf den Col du Pilon mussten. Auf den Letzten Kilometer setzte sich Weber ab wir liefen gemütlich weiter als Inniger eine gute Idee kam er hat Reto gesagt wenn er Weber Übersprintet zahlt er im einen Coup und er machte es und gewann diesen Coup Weber hatte taktisch alles falsch gemacht. Dann ging es für die Tg 1 zu Fuss nach Diablerets runter und die TG 2 konnte das Bike nehmen.

Jetzt nur noch erholen Velo putzen und Essen

Samstag der Start zur Königsetape von Diablerets nach Evolene. Mit den Rollski ging es los auf den Col de la Croix ein Wechsel aufs Bike und weiter Richtung Sion über einen anderen Pass leider mussten wir vom Pass etwa den ersten Km Laufen aber dann wurde es Geil Irgendwann nach 5 Std. Bike kamen wir in Vex an und Inniger, Weber und Jaun liefen mit den Klassikrollski weiter Richtung Evolen die anderen haben eingeladen und sind mit dem Auto bis ins Ziel gefahren.

Am Schluss kam es noch zu einen Ziel Sprint, Inniger vor Jaun und Weber auf dem geschlagenen 3 Platz, Weber hatte wider einmal zu früh attackiert.

Sonntag wir mussten wieder zurück nach Zweisimmen wo das Ziel der diesjährigen X-Cross Tour war von Evolen nach Sion ging es mehrheitlich hinunter dann kam der Anstieg auf den Sanetschpass es ging 30km nur rauf als wir ca. 7km vom Pass entfernt waren hatte Jonas einen Kettenriss und ging wieder runter nach Sion. Toni kam in holen, wir gingen weiter es wurde ziemlich Kalt und es schneite und windete sehr stark. Zu Oberst gingen wir in ein kleines Häuschen und zogen uns um, wir haben alles angezogen das wir dabei hatten.

Es ging hinunter Richtung Gsteig durch den Schnee wir konnten nicht alles fahren wegen zu viel Schnee und uns war ziemlich Kalt.

In Gsteig angekommen und wieder langsam aufgetaut konnten die meisten einladen ausser Inniger, Weber und Jaun wegen Platz Mangel. Also fuhren wir wieder Richtung Zweisimmen und nach 7:21 Minuten haben wir das Ziel endlich erreicht.

Die Tour ist zu Ende.

Hauptsponsor



Sponsoren

